

Patrik Swart ist neuer Jugendkönig bei den Dieler Schützen

FREIZEIT Der 13-Jährige setzte sich am Sonnabend beim Jugendkönigschießen gegen die anderen 13 Teilnehmer durch

Ihm gelang der entscheidende Versuch, bei dem der Rumpf des hölzernen Adlers fiel. Insgesamt 280 Mal wurde mit dem Luftgewehr geschossen.

DIELE / ISG - Nach vier Stunden und 280 Schüssen stand am Sonnabendnachmittag fest, wer der neue Jugendkönig im Schützenverein Diele ist: Der 13-jährige Patrik Swart ist der Nachfolger des noch amtierenden Jugendkönigs Steffen Sinnigen. „Die Proklamation findet am 1. Juni um 11 Uhr statt“, erklärte der Vereinsvorsitzende Wilfried Meijer, wann Patrik Swart offiziell zum neuen Jugendkönig erklärt wird.

26 aktive Jugendliche zwischen neun und 19 Jahren gehören der Jugendabteilung

des Schützenvereins an. 14 von ihnen schossen beim Jugendkönigschießen mit dem Luftgewehr auf den hölzernen Adler, der aus einer fünf Millimeter dicken Hartfaserplatte geschnitten ist. Die Krone war das erste Ziel der jungen Schützen. Sie fiel schließlich nach einem Schuss vom 18-jährigen Jens Berends, der seit zwei Jahren im Verein ist. Mitglied wurde er, als seine Familie 2012 nach Diele zog und er neue Freunde suchte.

Die Gemeinschaft ist auch für den elfjährigen Nick Brink ein wichtiger Grund, warum er bei den Schützen ist. „Außerdem macht es Spaß, und ich gehe gerne auf Wettbewerbe“, sagt Brink, der über einen Freund zum Schießen kam. Bei Youri Glander aus Leer, der bei Turnieren schon einige Male die vordersten



14 Jungen und Mädchen traten zum Jugendkönigschießen beim Schützenverein Diele an.

BILD: SEGEBADE

Plätze belegt hat, war es der Opa, der den Zwölfjährigen auf den Schießsport brachte. Die Klassenkameraden fin-

den es cool, dass Youri diesen Sport ausübt. Fit müsse man dafür schon sein, findet er. Man brauche gute Arm-

muskeln, um das Gewehr halten zu können. Zudem werde beim Schießen der Gleichgewichtssinn trainiert.

„Man lernt außerdem, sich besser zu konzentrieren, was auch für die Schule gut ist“, fügt Jannek Brandt hinzu. Der Elfjährige ist seit dem vergangenen Sommer bei den Dieler Schützen. Das Schießen ist aber nicht sein einziges Hobby. „Ich spiele viel draußen, manchmal auch mit meiner Playstation. Außerdem reite ich und mache Karate. Da habe ich schon den gelben Gurt“, zählt er auf.

Die Mädchen sind in der Jugendabteilung der Dieler Schützen in der Minderheit. „Dabei können die sich beim Schießen besser konzentrie-

ren“, sagt Kevin Rix, der bald in die Erwachsenenabteilung wechselt. Der 20-jährige war bereits Erster bei der Vereins- und bei der Kreismeisterschaft sowie Sechster bei der Bezirksmeisterschaft. Zur Landesmeisterschaft will er im Juni antreten. Der Fleischer-Auszubildende hat mit 16 Jahren seinen Jagdschein

„Man lernt, sich besser zu konzentrieren“

JANNEK BRANDT

gemacht. Auf lebende Tiere zu schießen, können sich seine jüngeren Vereinskollegen nicht vorstellen. „Das würde ich nur in allergrößter Not tun“, sagt Jens Berends.

Das Zepter des Adlers schoss Tobias Groen ab, den Apfel Maïke Scheller, den rechten Flügel Niclas Tirrel, und der linke Flügel fiel beim Schuss von Steffen Tergast.